

Daniela Kress
Pressestelle
ProgrammpresseHans-Bredow-Straße
76530 Baden-BadenTelefon 07221 929 23800
Daniela.Kress@SWR.de

SWR.de

Presseinformation

15. Oktober 2026

An die Redaktionen Kultur, Film, Vermischtes

Deutscher Dokumentarfilmpreis 2026: Die Nominierungen

Bekanntgabe der Nominierten des Deutschen Dokumentarfilmpreises 2026 / Verleihung beim Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg am 12.11.2026

Zehn Dokumentarfilme aus über 70 Einreichungen standen auf der Shortlist für den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2026. In allen drei Kategorien – Hauptpreis, Förderpreis und Musikfilmpreis – stehen jetzt die drei Nominierten fest, ausgewählt von zwei unabhängigen Jurys. Die Verleihung findet am 12. November 2026 im Rahmen der Award Ceremony des 75. Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH) statt, die Nominierten hat der SWR heute auf der Programmpressekonferenz des IFFMH in Mannheim bekannt gegeben.

Der Deutsche Dokumentarfilmpreis

Zusammen mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) vergibt der SWR seit 2009 den Deutschen Dokumentarfilmpreis (zuvor Baden-Württembergischer Dokumentarfilmpreis). Der Hauptpreis wird von SWR und MFG unter Beteiligung der LFK (Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg) gestiftet und ist mit 20.000 Euro dotiert. Einen Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro vergibt das Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. (HDF). Über den Haupt- und Förderpreis entscheidet eine Jury aus fünf Repräsentant:innen des Film- und Kunstschaffens. Der Musikfilmpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert und wird vom SWR gestiftet. Über diesen Preis befindet eine eigene Fachjury.

Nominierungen in der Kategorie Hauptpreis:

- „Achtundzwanzig – Der Weg entsteht im Gehen“, Regie: Cornelia Grünberg
- „All My Sisters“, Regie: Massoud Bakhshi
- „Zirkuskind“, Regie: Julia Lemke / Anna Koch

Nominierungen in der Kategorie Förderpreis:

- „Fassaden“, Regie: Alina Cyranek
- „Sabat – Ein Diplomat verschwindet“, Regie: Anna Maria Beeck
- „Where The Waves Took Her“, Regie: Jana Stallein

Nominierungen in der Kategorie Musik:

- „Evil-E – Eva Ries und der Wu-Tang Clan“, Regie: Jermain Raffington / Julian Brimmers
- „Ich will alles. Hildegard Knef“, Regie: Luzia Schmid
- „Primadonna or Nothing“, Regie: Juliane Sauter

Jury Deutscher Dokumentarfilmpreis Kategorie Hauptpreis und Förderpreis

Adriana Altaras (Schauspielerinnen und Schriftstellerinnen), Daniel Abma (niederländischer Filmregisseur / Preisträger des Hauptpreises des Deutschen Dokumentarfilmpreis 2025), Dunja Ramadan (Korrespondentin für die Arabische Welt beim SPIEGEL), Franz Böhm (Deutscher Regisseur und Filmproduzent / Gewinner des Hauptpreises des Deutschen Dokumentarfilmpreises 2022), Martin Thür (österreichischer Fernsehjournalist und Moderator, ORF)

Jury Deutscher Dokumentarfilmpreis Kategorie Musik

Prof. Fola Dada (Sängerin, Komponistin, Gesangslehrerin und Hochschuldozentin), Clara Stella Hüneke (Regisseurin, Autorin, Gewinnerin des Deutschen Dokumentarfilmpreis in der Kategorie Musik 2025), Jan Heck (Regisseur, Gewinner des Deutschen Dokumentarfilmpreis in der Kategorie Musik 2024)

Deutscher Dokumentarfilmpreis: Die Shortlist

Aus dieser Shortlist wurden die drei Nominierten für den Hauptpreis Deutscher Dokumentarfilmpreis ausgewählt:

- „Achtundzwanzig – Der Weg entsteht im Gehen“, Regie: Cornelia Grünberg
- „All My Sisters“, Regie: Massoud Bakhshi
- „Das fast normale Leben“, Regie: Stefan Sick
- „Der talentierte Mr. F. – Die Jagd auf einen Filmdieb“, Regie: Igor Plischke
- „Fassaden“, Regie: Alina Cyranek
- „I Am What I Am – Stolz, eine Frau zu sein“, Regie: Sagi Bornstein / Udi Nir
- „Palliativstation“, Regie: Philipp Döring
- „Splitter aus Licht“, Regie: Mila Tessaieva / Marcus Lenz
- „Where The Waves Took Her“, Regie: Jana Stallein
- „Zirkuskind“, Regie: Julia Lemke / Anna Koch

Verleihung im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg

Die Preise werden am 12. November im Rahmen der Award Ceremony des 75. Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH) im Karlstorbahnhof Heidelberg vergeben.

Informationen unter ...

Newsletter: [„SWR vernetzt“](#)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle „Deutscher Dokumentarfilmpreis“:

Telefon 0711 929 14003, E-Mail: dokumentarfilmpreis@swr.de

Pressekontakt SWR: Daniela Kress, Telefon 07221 929-23800, E-Mail: daniela.kress@swr.de